



Bekanntgabe	Vorlage-Nr: Erstelldatum: Aktenzeichen:	003/0018/2019 öffentlich 21.06.2019 Dr. M./Ha.
Erstellung eines gemeinsamen Mobilitätskonzeptes für die Stadt Amberg und den Landkreis Amberg-Regen		
Referat für Recht, Umwelt und Personal Verfasser: Mitko, Bernhard		
Beratungsfolge	09.07.2019	Verkehrsausschuss

Sachstandsbericht:

Mobilität findet immer in einer Region und nicht nur geschlossen in der Stadt Amberg oder im Landkreis Amberg-Regen statt. Deshalb wurde z.B. die Rolle des Aufgabenträgers für den ÖPNV auf den Zweckverband Nahverkehr Amberg-Regen übertragen. Mobilität ist aber auch technikübergreifend. Sie beginnt bei den Fußgängern. Genutzt werden aber auch Fahrrad, Auto ÖPNV und SPNV, wobei diese Aufzählung nicht abschließend ist. Die Vernetzung dieser Verkehrsmittel ist durch die Digitalisierung erleichtert. Aber auch das grundsätzliche Nutzerverhalten ist ständigen Änderungen unterworfen. Insbesondere die gewünschten Wegeverbindungen ändern sich durch neue Wohngebiete und neue Arbeitsplätze, aber auch durch andere Einkaufs- und Freizeitmöglichkeiten. Dadurch ist es wichtig, vorhandene Konzepte zu überprüfen und auch immer wieder einen Blick von außen zu bekommen, um die Grundstrukturen verbessern oder grundlegend verändern zu können.

Das Regionalmanagement beim Landkreis Amberg-Regen bereitet daher aktuell eine Ausschreibung für die Vergabe zur Entwicklung eines Mobilitätskonzeptes vor, das für die Stadt Amberg und den Landkreis Amberg-Regen erstellt werden soll. Dabei soll auf Erkenntnisse durch die Befragung der Verkehrsteilnehmer ebenso zurückgegriffen werden wie auf vorhandene Daten über die Nutzung von Verkehrsmitteln. Für die Stadt Amberg sollen insbesondere auch die Möglichkeiten des Einsatzes der E-Mobilität, des autonomen Fahrens sowie der digitalen Vernetzung der Verkehrsangebote (Smart Mobility) betrachtet werden.

Da es für solche Gutachten erhebliche Fördermittel gibt, halten sich die Kosten im Rahmen. Nach einer ersten groben Schätzung dürfte der Anteil für die Stadt Amberg im Bereich von ca. 30.000 Euro liegen. Dieser Betrag wird daher für die Beratungen zum Haushalt 2020 von der Verwaltung angemeldet werden.

Dr. Bernhard Mitko
Berufsmäßiger Stadtrat
Referatsleiter